

„Haus der Sinne“ ein voller Erfolg - über 5000 Besucher lockt die Ausstellung in das Haus der Jugend 03.12.2013



Mit einer Rekordbesucherzahl von 5.260 ist jetzt die siebte Mitmachausstellung „Haus der Sinne“ im Haus der Jugend zu Ende gegangen. Das diesjährige Erfahrungsfeld der fünf Sinne beinhaltete insgesamt 35 Stationen, die es zu erkunden gab. Neben nicht wegzudenkenden Klassikern, wie dem spannenden Weg durch die Dunkelheit und der Geschmackbar, hatte das Team der Jugendförderung auch wieder viel Neues zu bieten. Die Besucherinnen und Besucher konnten beispielsweise den neu gestalteten Riechgarten erkunden, ein interessantes Lichtspiel und ein ganz besonderes Hörerlebnis wahrnehmen.

„Ich freue mich, dass das ‚Haus der Sinne‘ nicht nur bei den Landauern auf solch positive Resonanz stößt. Auch immer mehr Besucher aus den umliegenden Regionen, beispielsweise aus Baden-Württemberg, kommen zur Mitmachausstellung“, so Jugenddezernent Bürgermeister Thomas Hirsch. Und Ina Rinck, Mitarbeiterin im Haus der Jugend, berichtete: „Viele Familien nutzen die Möglichkeit sonntags oder Freitag nachmittags ins ‚Haus der Sinne‘ zu kommen. Außerdem freut es uns, dass auch viele Großeltern mit ihren Enkeln zur Ausstellung gekommen sind. Schließlich ist sie für Besucher jeden Alters geeignet.“ Außerdem seien 227 Gruppen zu Gast gewesen. Steffen Schmidt vom Haus der Jugend ergänzte: „Insgesamt kamen nachmittags mehr Besucher als vormittags. Der besucherintensivste Tag war Mittwoch, der 27. November, mit rund 314 Besuchern.“ Ebenfalls positives Feedback von den Besuchern bekamen die Mitarbeiter für die Umbauarbeiten im Haus der Jugend. Das Haus sehe insgesamt freundlicher aus und die Räume könnten besser genutzt werden.

„Ich möchte mich herzlich bei dem gesamten Team um Stadtjugendpfleger Arno Schönhöfer bedanken, das es wieder einmal geschafft hat, diese Mammutaufgabe zu stemmen und das ‚Haus der Sinne‘ zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Die Besucherzahl von 5.260 spricht für sich und ist gleichzeitig Anerkennung für die hervorragende Arbeit“, betonte Hirsch. Das Team schaffe es immer wieder, einen interessanten Mix aus Altbewährtem und spannenden Neuheiten zu kreieren, sodass keine Ausstellung der anderen gleiche, so Hirsch weiter. Jeder kleinste Winkel im Haus der Jugend wird dabei genutzt und in eine Sinnesoase verwandelt.

Die Planungen für das achte ‚Haus der Sinne‘ im nächsten Jahr sind bereits in vollem Gange. Die Besucherinnen und Besucher können sich schon jetzt auf eine abwechslungsreiche Mitmachausstellung freuen.